

PRESSEMITTEILUNG

SCHON 50 PROZENT BAUFORTSCHRITT IN ESCHENSTRUTH

Helsa/Göttingen, 01. Dezember 2021: Der Glasfaserausbau bis in die Häuser in der Gemeinde Helsa geht voran. Die goetel GmbH meldet, dass 50 Prozent des Baus in dem Ortsteil Eschenstruth fertiggestellt wurden. Eschenstruth ist der erste Ortsteil der nordhessischen Gemeinde Helsa, in dem die Hausanschlüsse fertiggestellt wurden. Der Kernort Helsa und der Ortsteil Wickenrode werden schon bald folgen.

Das Ziel der Baumaßnahmen ist es, die Haushalte der goetel-Kunden in der Gemeinde Helsa mit Glasfaseranschlüssen bis in die Häuser zu versorgen. Nun ist der erste Meilenstein erreicht und die Tiefbauphase kann im ersten Ortsteil starten. Schon bald können die Haushalte ans Netz gehen und die Bürgerinnen und Bürger in Eschenstruth mit bis zu einem Gigabit/s im Internet surfen.

Alle Interessenten, die noch keinen Auftrag eingereicht haben, können dies noch zu den Projektkonditionen nachholen, solange der Bau in ihrer Straße noch nicht fertiggestellt ist. Eine spätere Aufrüstung auf Glasfaser bis in die Häuser, nachdem die Baumaßnahmen abgeschlossen sind, ist zwar möglich, jedoch sollte man hier beachten, dass die Kosten für die Baumaßnahme individuell festzulegen sind und weit über dem aktuellen Angebot liegen werden.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

www.goetel.de/ausbaugebiete

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

www.goetel.de/karriere

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de